

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 06. Oktober 2015  
in Leibers Galerie-Hotel  
von 20:52 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:16 Uhr bis 22:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:15 Uhr bis 21:16 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Holger Beiroth  
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck  
GV Volker Biss  
GV'in Michaela Fleischmann  
GV Udo Günzel  
GV Christian Guse  
GV Thore Kaack  
GV Heiko Noack  
GV Lasse Siegmeier  
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 7

---

---

Es fehlten: GV'in Monika Ihrens

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 24.09.2015 zu Dienstag, 06. Oktober 2015 um 20:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 23. Juli 2015
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Auftragsvergabe Umbau Kindergarten
7. Anfragen

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

8. Personalangelegenheiten
  9. Grundstücksangelegenheiten
- 

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1 der Niederschrift

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:*

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 23. Juli 2015
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Auftragsvergabe Umbau Kindergarten
7. Veräußerung Flurstück 58/1
8. Veräußerung Flurstück 215/3
9. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

10. Personalangelegenheiten
  11. Grundstücksangelegenheiten
- 

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Beiroth begrüßt die Anwesenden. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ wird in drei Tagesordnungspunkte aufgeteilt.

Zwei davon werden im öffentlichen und einer im nichtöffentlichen Teil behandelt.

- TOP 7 **neu**: Veräußerung Flurstück 58/1
- TOP 8 **neu**: Veräußerung Flurstück 215/3

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

TOP 10 „Personalangelegenheiten“ ist nichtöffentlich zu behandeln, da Persönlichkeitsrechte berührt werden. Es geht um Änderungen einiger Arbeitsverträge im Bereich des Kindergartens.

TOP 11 „Grundstücksangelegenheiten“ ist ebenfalls nichtöffentlich zu behandeln, da auch hier Persönlichkeitsrechte berührt werden. Es geht um die Annahme eines Flurstückes aus dem Eigentum der Gemeinde Ascheberg.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 23. Juli 2015**

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Der Kindergarten ist zurzeit mit 7 Kindern in der Krippengruppe und 30 Kindern in der Regelgruppe belegt.
- In den nächsten Tagen wird ein Informationsblatt zum Breitbandnetzausbau verteilt. Nach Vorstellung des Zweckverbandes könnte in 2016 die Ausschreibung und in 2017 könnten die ersten Baumaßnahmen erfolgen. In welchem Bereich begonnen wird, hängt auch von den Einwohnern ab. Voraussetzung ist, dass sich mindestens 40 % der Haushalte vertraglich binden.
- Der Gemeinde Dersau wird eine Bibliothek mit über 2.000 Bänden angeboten. Wer eine Idee zur Unterbringung hat, kann sich bei mir melden.
- Zurzeit sind in Dersau noch 8 Asylbewerber. Für eine weitere Wohnung, die dem Amt angeboten wurde, ist bereits ein Mietvertrag geschlossen. Dort kann eine Familie mit bis zu 2 Kindern einziehen. Zwei weitere Angebote zur Anmietung liegen im Amt vor.
- Gestern wurde erneut bestätigt, dass es nicht vorgesehen ist, größere Objekte in Dersau anzumieten.
- Mit Zustimmung des Eigentümers der Grundstücke „Am Ukleiredder“ kann ich bekannt geben, dass alle Grundstücke veräußert sind und bebaut werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Dann noch eine Ergänzung zu den Bekanntgaben in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.  
Ich habe gesagt: „Nichtöffentlich wurde ein Bauantrag abgelehnt, weil er nicht mit dem B-Plan vereinbar war.“  
Der vollständige Beschluss lautete: Das Bauvorhaben wird seitens der Gemeinde abgelehnt, da der B-Plan Nr. 4 diese Fläche als private Grünfläche ausweist. Vorhandene Gebäude haben nur Bestandsschutz. Die vorgesehene Baumaßnahme ist mit dem vorgenannten nicht vereinbar.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

- Frau Bruder fragt, ob die Ausbesserungsarbeiten der Fa. Dobbertin beendet seien.  
*Bürgermeister Beiroth antwortet, dass die Arbeiten noch nicht beendet sind.*
- Frau Bruder möchte wissen, an wen sie sich wenden soll, wenn die Firma bei den Arbeiten Schäden verursacht hat.  
*Bürgermeister Beiroth antwortet, dass sie sich zuerst an die Fa. Dobbertin wenden sollte.*
- Herr Mitura fragt, warum sein Antrag nicht auf der Tagesordnung zur heutigen Sitzung aufgeführt wurde.  
*Bürgermeister Beiroth antwortet, dass der Antrag eingegangen sei und sich die Gemeindevertretung zu gegebener Zeit damit beschäftigen wird.*
- Herr Mitura fragt, ob das für die Gemeinde Dersau vertraglich gesicherte Wegerecht von der Pferdekoppel Richtung Hollmoorskamp durch den Tod des Vertragspartners erloschen sei.  
*Bürgermeister Beiroth sagt eine Prüfung der Rechtslage zu.*
- Herr Jahn fragt, ob die entwendete Solaranlage am Buswartehäuschen an der B 430, Richtung Neumünster, ersetzt werden soll.  
*Bürgermeister Beiroth antwortet, dass ein Ersatz zurzeit nicht vorgesehen ist, da das Buswartehäuschen von Dersauer Kindern in den Morgenstunden im Moment nicht genutzt wird.*

**TOP 6****Auftragsvergabe Umbau Kindergarten****Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der Auflistung des Architekten (Preisspiegel), den günstigsten Anbietern den Zuschlag zu erteilen (Auftragsvergaben).
2. Die beauftragten Firmen sind über die Auftragserteilung zu informieren.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Veräußerung Flurstück 58/1****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Veräußerung des Flurstückes 58/1 zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den angrenzenden Nachbarn über die Veräußerung zu sprechen und das Ergebnis der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Die Veräußerung hat für die Gemeinde Dersau kostenfrei zu erfolgen.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Veräußerung Flurstück 215/3****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Veräußerung des Flurstückes 215/3 zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Nutzern des Flurstückes 215/3 über die Veräußerung zu sprechen und das Ergebnis der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Die Veräußerung hat für die Gemeinde Dersau kostenfrei zu erfolgen.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Holger Beiroth**Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -